

# Sie hat gewirkt!

V. v. J., Deutschland

07.02.2013

Unser Tagungshaus im Rheinland grenzt an ein Grundstück, das wir seit dem Ausbau des Hauses vor ca. 18 Jahre erwerben wollten, vor allem, damit nicht jemand anders dort ein Haus baut, denn da dieses Grundstück sehr schmal ist, könnte es dadurch zu Komplikationen kommen.

Nachdem wir gehört hatten, dass gute Erfahrungen damit gemacht

wurden, eine Medaille dahin zu werfen, wo man Einfluss haben möchte, haben wir uns zu zweit entschlossen, dieses Prozedere auf das besagte Grundstück anzuwenden. Wir warfen eine Medaille des Gründers des Opus Dei über den Zaun mit der Bitte er möge darauf einwirken, dass der Besitzer den Kauf frei gibt. Wir überließen ihm also die Vermittlung. Viele Jahre hatte der Besitzer nichts von sich hören lassen. Plötzlich stand uns das Terrain zur Verfügung, und der Trägerverein des Tagungshauses teilte uns mit, man hätte das Grundstück gekauft.

---